



Wir wissen alles über den Wald!



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

im Frühjahr waren unsere Themen vielfältig: So fand die internationale Tagung "Landscape and Human Health" statt. Die vielen wissenschaftlichen Inputs zum jungen Thema aus der Forstwirtschaft haben uns inspiriert und motiviert weiter in diese Richtung zu gehen. Inspiriert hat uns auch Literatur über die Schmetterlingsforschung. Auftakt der Kulturreihe ist eine Lesung von der Biologin und Autorin Andrea Grill, die ab morgen startet. Alle Kurzsentschlossenen sind dazu herzlich eingeladen, uns gleich hinter dem Tirolerhof in Schönbrunn zu besuchen.

Alle mit Wald beschäftigten Personen bitten wir um drei Minuten ihrer Zeit: In unserem Projekt SUSTREE starten wir eine Umfrage zum Thema forstliches Vermehrungsgut und Klimawandel. Mit den Ergebnissen werden wir noch präziser auf forstwirtschaftlichen Bedarf aus diesem Bereich eingehen können. Klimawandel ist auch das Thema der druckfrischen Praxisinfo 44 und eines Projekts mit österreichischen Gemeinden: Wir suchen die holzfreundlichste Österreichs!

Was wir gegen Ernte- und Naturverluste unternehmen können, erforscht das BFW im Rahmen des EU-Projekts POnTE. Und, was wir von Hainlattich und Schwarzer Nieswurz lernen können, das erfahren Sie im Artikel, der einen Blick auf die BFW-Waldgenetik erlaubt. Außerdem begrüßen wir einen neuen Abteilungsleiter: Jan-Peter George wird nun die BFW-Herkunftsforschung und Züchtung managen.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht empfangen wollen, können Sie diesen einfach und kostenlos [abbestellen](#).

Herzliche Grüße,

Dr. Peter Mayer

Bundesforschungszentrum für Wald (BFW)

Rückblick auf die Tagung „Landscape and Human Health“

Grünraum, im Speziellen der Wald, ist gut für unsere Gesundheit. Die Nutzung von Natur- und Kulturlandschaften für unser Wohlbefinden hat aber längst nicht nur Auswirkungen auf unseren persönlichen Bereich. Auch volkswirtschaftliche Kosten können durch die gezielte Verschreibung von Natur minimiert, das Gesundheitssystem entlastet werden. Dies sind die **Ergebnisse der internationalen Konferenz „Landscape and Human Health: Forests, Parks and Green Care“**, die vom 17. – 19. Mai 2017 in Wien stattfand.



Website www.landscapeandhealth.at

ab 16 Uhr | Die Biologin und Schriftstellerin Andrea Grill liest aus ihrem Essay-Band „Schmetterlinge“ (Matthes & Seitz), wo sie schön, witzig und klug, die Geschichte der Schmetterlingsforschung rekonstruiert. Anschließend sprechen sie und BFW-Wissenschaftler **Gernot Hoch** darüber, wo sich Schmetterlinge treffen und wie wir von ihnen lernen könnten. Er wird auch manche Arten thematisieren, die faszinierend verheerende Aspekte für den Wald haben. **Andrea Grill** wird auch Einblicke in ihr belletristisches Werk geben. („Das Paradies des Doktor Caspari“, Verlag Zsolnay).



Details zur [Veranstaltung](#)

Vorschau | Nächste Lesung am 5.9. mit Michael Stavarič

Online-Umfrage | Schutz und nachhaltige Waldbewirtschaftung zur Erhaltung der Biodiversität im Klimawandel

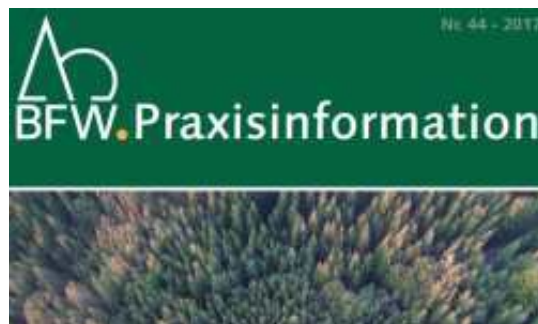
In Zentraleuropa werden jährlich rund 900 Millionen Forstpflanzen der Hauptbaumarten angepflanzt. Die Auswahl von passendem Vermehrungsgut spielt in Zeiten von häufigeren Wetterkapriolen und sich ändernden Temperaturen eine wichtige Rolle. Acht Partner aus sechs EU-Ländern entwickeln im **SUSTREE-Projekt** zukunftsweisende Tools und Strategien, um die genetische Diversität und das Anpassungspotential der Wälder zu unterstützen.



Online-Fragebogen (Dauer: 3 Minuten) für
[Naturschutzgebiete](#)
[Forstbetriebe](#)
[Baumschulen und Forstgärten](#)
www.interreg-central.eu/SUSTREE

Druckfrische Praxisinfo 44: Wege zum klimafitten Wald

Die Wälder sind von den Folgen des Klimawandels stark betroffen – und dabei selbst ein wichtiger Teil der Lösung. Beim Klimaschutz spielt der heimische Wald eine Schlüsselrolle: Insgesamt speichern Österreichs Wälder und ihre Böden rund eine Milliarde Tonnen Kohlenstoff. Die nachhaltige Verwendung von Holz ermöglicht es, zunehmend auf problematische Energieträger wie Erdöl zu verzichten. In der neuen Praxisinfo erklären BFW-Experten und Expertinnen ihre **lösungsorientierten Strategien** zum Thema.



[Praxisinfo 44 zum Download \(PDF\)](#)

Klimawandel: Der Wald vor großen Herausforderungen

Damit der Wald für unsere Gesellschaft weiter seine Aufgaben erfüllen kann, setzt das BFW mit dem Projekt „Wald im Klimawandel“ nun verstärkt auf die Einbindung von Gemeinden und privaten Waldbesitzern. Die Initiative schafft Bewusstsein für die klimafitte Waldbewirtschaftung und motiviert Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, ihren Wald für den Klimaschutz zu optimieren. Zudem soll der Zugang zur richtigen Ansprechstelle für forstliche Beratung vereinfacht werden. Den Startschuss für die BMLFUW-Initiative setzt der bundesweite Wettbewerb „**holzfreundlichste Gemeinde**“.



www.wald-im-klimawandel.at

(die Website geht am 5. Juni 2017 online)

EU-Projekt gegen Ernte- und Naturverluste

POnTE „Pest Organisms Threatening Europe“ ist ein von der Europäischen Kommission co-finanziertes BFW-Projekt im Rahmen des „Horizon 2020“- Programms. Das Projekt befasst sich mit Genetik, Biologie, Epidemiologie, Vektoren und wirtschaftlichen Folgen von drei verschiedenen Patho-Systemen, die Ernteverluste verursachen und eine Bedrohung von Naturlandschaften darstellen. **Zurzeit im Fokus: Esche und Schwarzerle.**



[Mehr zum Thema](#)

Genetik: Krautschicht und Rotbuche – von der Wechselwirkung hin zur Waldgesellschaft

Ein deklariertes Ziel des Artenschutzes ist es, die genetische Diversität dauerhaft zu erhalten. Es geht um die langfristige Bewahrung der Arten und deren Lebensräume. Denn der Zustand ihrer Lebensräume und die genetische Vielfalt stehen in einem engen Zusammenhang. Aber wie kann man sich genetische Diversität vorstellen? Eine am BFW vom Genetiker **Christoph Dobeš** entwickelte Simulation hilft dabei, Komplexität anhand eines Beispiels aus der Forschung zu erfassen. Ein Blick auf die BFW-Forschung.



Mehr zum Thema auf der [BFW-Website](#)

Personal: Neue Abteilungsleitung am Institut für Waldgenetik

Jan-Peter George hat mit Mai 2017 die Leitung der Abteilung für Herkunftsforschung und Züchtung am BFW übernommen. Jan-Peter war die letzten drei Jahre als Projektmitarbeiter im Projekt Nadelholz für die Zukunft am BFW tätig. Der aus Schleswig-Holstein stammende Forstwirt wechselte nach einem Biologiestudium in Kiel 2008 an die BOKU, wo er sein Masterstudium abschloss und auch die Dissertation begann. Das Hauptaugenmerk wird er auf die innerartliche genetische Variation in Baumpopulationen legen, um diese für den Klimawandel vorzubereiten.



Institut für Waldgenetik



Ausgewählte Kurse an der FAST Ort

06.06. - 09.06. 2017
Waldpädagogik - Modul B/C - Aufbauseminar

29.06. - 30.06. 2017
Motorsägenkurs für Frauen

15.09.2017
Pilze des Waldes

Kurskalender Ort



Ausgewählte Kurse an der FAST Ossiach

20.06.2017
Mountainbiken im Wald (Praxisseminar)

15.08.2017
Forsttag für Jagdprüfungswerber

05.09.2017
Kräuter im Jahreskreis - Modul 2

Kurskalender Ossiach

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft

Dipl.-Ing. Dr. Peter Mayer
Seckendorff-Gudent-Weg 8
1131 Wien
Österreich

+43 1 878 38 0
direktion@bfw.gv.at
<http://bfw.ac.at>

CEO: Leiter des BFW: Dipl.-Ing. Dr. Peter Mayer
Register: Handelsgericht Wien , FN 257240 w
Tax ID: UID-Nummer: ATU 61289616